

quartiertreff enge

jahresbericht 2025 vorschau 2026

www.quartiertreff.ch
info@quartiertreff.ch
tel 044 201 60 64
PostFinance 80-47356-7



Ab Links unten im Uhrzeigersinn: Roli, Tina, Alessandro, Benji, Lucky, Flutra, Jana, Ama und Katrin

Fünf gingen. Fünf kamen. – Veränderung als Chance

So lässt sich unser letztes Jahr im Quartiertreff kurz zusammenfassen!

Im Team hat sich viel verändert. Einige vertraute Gesichter verabschiedeten sich. Gleichzeitig kamen neue Menschen dazu, mit frischen Ideen, anderen Perspektiven und viel Energie. Von den Mitarbeitenden, die acht Jahre oder länger im Treff gearbeitet haben, sind heute noch zwei dabei. Das spürt man.

Die Menschen im und um den Treff mussten sich neu kennenlernen und zusammenfinden. Für das Team war es eine intensive Zeit, denn sie mussten auch herausfinden, wie die Zusammenarbeit in Zukunft aussehen soll: Wer übernimmt was? Wie organisieren wir den Alltag? Und wie bleiben wir dabei der Treff, den das Quartier kennt? Parallel dazu liefen Schulungen und Einarbeitungen. Besonders unsere Studierenden brauchten am Anfang viel Begleitung. Viel Wissen über unsere Arbeit im Quartiertreff, Abläufe und Projekte musste weitergegeben werden. Das brauchte Zeit und Geduld.

Eine zusätzliche Herausforderung war der Wechsel in der Leitung. Als der Co-Leiter Moritz Strub im Mai überraschend kündigte, änderte sich einiges. Plötzlich lagen alle Leitungsaufgaben bei einer Person. Das verlangte viel Präsenz, Flexibilität und manchmal auch schnelle Entscheidungen.

Auch hinter den Kulissen bewegte sich einiges. Zur Jahresmitte wechselte die Buchhaltung und die finanziellen Abläufe mussten neu organisiert werden. Nicht spektakulär, aber dennoch wichtig für uns, da sämtliche Abläufe digitalisiert wurden.

Trotz allem ist der Treff lebendig geblieben und das Team hat sich neu gefunden. Die neuen Mitarbeitenden brachten Motivation, Ideen und Lust, etwas zu bewegen. Schritt für Schritt entstand wieder ein gemeinsamer Rhythmus. Und dann war da noch das Quartier. Viele Besucher:innen zeigten Verständnis für die Situation. Sie brachten Geduld auf, halfen mit, fragten nach. Diese Unterstützung hat uns viel bedeutet.

Genau darin zeigt sich der Wert der Soziokultur. Man kennt sich. Man spricht miteinander. Man hilft sich. Für die meisten Besuchenden blieben die Veränderungen im Hintergrund. Andere haben die Umstellung aus nächster Nähe mitbekommen. Doch darüber hinaus blieb der Quartiertreff ein Ort zum Treffen, Austauschen und Mitmachen.

Ein bewegtes Jahr also. Herausfordernd. Spannend. Und am Ende auch ein Jahr, das das Team enger zusammengebracht hat.

Flutra Iseini

Agenda

Mai		
So	3.	14.30 - 18.30 Offene Werkstatt
Do	7.	18.00 Erster Grillabend der Saison
Fr	8.	9.00 - 11.00 Café Schwatz*
So	10.	11.00 - 14.00 Muttertagsbrunch*
So	17.	10.00 Vision Quest Workshop*
So	17.	13.00 - 18.00 Flohmi*
Mi.	20.	19.00 Generalversammlung des Vereins Quartiertreff Enge
So	31.	10.00 - 13.00 Sonntagsbrunch
Juni		
So	7.	14.30 - 18.30 Offene Werkstatt
Do	11.	17.00 - 19.00 Fem. Streik-Schilderbasteln
Fr	12.	9.00 - 11.00 Café Schwatz*
Do	25.	18.00 Tavolata
So	28.	10.00 - 13.00 Sonntagsbrunch
Juli		
Fr	3.	9.00 - 11.00 Café Schwatz*
So	5.	14.30 - 18.30 Offene Werkstatt
Mo	13. bis 17.	Waldcamp*
Vom 19. Juli bis 9. August bleibt der Treff geschlossen.		
August		
So	30.	10.00 - 13.00 Sonntagsbrunch
September		
Sa	5.	12.00 Quartierfest 🗝️
Sa	12.	14.00 - 17.00 Appelfpflücken im Rieterpark
So	13.	14.00 - 17.00 Appelfpflücken im Rieterpark
Mo	14. bis 20.	Apfelwoche: Mosten und Dörren während den Caféöffnungszeiten
So	27.	10.00 - 13.00 Sonntagsbrunch
Sa	26. bis 2.10.	Sukkot: Laubhütte im Quartier*
Oktober		
Do	1.	18.00 Letzter Grillabend der Saison
So	4.	14.30 - 18.30 Offene Werkstatt
Mo	5. bis 9.	Herbstcamp*
So	25.	10.00 - 13.00 Sonntagsbrunch
Mi	28.	14.00 - 17.00 Halloweenparty 🗝️
November		
So	1.	14.30 - 18.30 Offene Werkstatt
Sa	7.	9.00 Aufbau Kerzenziehen-Zelt* 🗝️
Di	10.	15.00 - So 13.12. Kerzenziehen, täglich ausser Sa
Mi	18.	15.00 Weihnachtsbaum schmücken
Mi	25.	14.00 Kranzen Kinder*
Mi	25.	19.00 Kranzen Erwachsene* 🗝️
Do	26.	19.00 Kranzen Erwachsene* 🗝️
Dezember		
Mi	2.	14.00 Grittibänz backen*
Sa	5.	16.00 Offenes Adventssingen
So	6.	16.30 Der Samichlaus kommt*
Sa	12.	15.00 Bänzejass*
So	13.	15.00 Letztes Kerzenziehen (bitte Kerzen abholen!)

Café Öffnungszeiten

Di - Fr	14.30 bis 18.00
Mo + So	14.30 bis 20.00

* Anmelden unter info@quartiertreff.ch oder 044 201 60 64.
🗝️ Das Quartier packt mit an: Melde dich zum Helfen!



Kinderkleiderbörse

Die Kinderkleiderbörse hat früher immer bei uns im Quartier-treff stattgefunden. Da mit der Zeit der verfügbare Platz bei uns knapp wurde, findet die Börse nun bereits zum dritten Mal im reformierten Kirchgemeindehaus beim Bahnhof Enge statt.

Das Treffteam ist aber nach wie vor mit dabei: Mit einem bunten Basteltisch und einem Verpflegungsangebot vom Meitli- und Buebentreff, deren «Kässeli» dadurch etwas aufgefüllt werden, für tolle gemeinsame Ausflüge. Letztes Jahr gab es leckere Hot-Dogs und Bubble-Tea und es wurden Blütenketten und Schmuck gebastelt.

Alessandro Sabatini



Die Infoveranstaltung «Psychische Probleme bei Kindern und Jugendlichen»

An der Informationsveranstaltung zum Thema psychische Probleme bei Kindern und Jugendlichen kamen Eltern, Psychologinnen und Psychologen sowie Beratungsfachpersonen zusammen. Ziel des Abends war es, Wissen zu vermitteln, Fragen zu klären und einen offenen Austausch zu ermöglichen.

Im Mittelpunkt standen Fragen aus dem Alltag vieler Eltern. Zum Beispiel, was kann ich tun, wenn mein Kind nicht mit mir spricht? Oder, wie merke ich überhaupt, dass es meinem Kind nicht gut geht? Gemeinsam wurden mögliche Anzeichen besprochen und Wege aufgezeigt, wie Eltern ihre Kinder unterstützen und bei Bedarf Hilfe organisieren können. Besonders eindrücklich war der Beitrag einer Schülerin, die aus ihrer Perspektive berichtete.

Katrin Faerber

Sie schilderte, dass Jugendliche viele Probleme zunächst im Freundeskreis besprechen. Gleichzeitig komme jedoch oft ein Punkt, an dem sie merken, dass zusätzliche Unterstützung und professionelle Hilfe wichtig sein könnte.

Die Veranstaltung bot Raum für zahlreiche Fragen, persönliche Eindrücke und wertvolle Beiträge der Fachpersonen. Der offene Austausch zeigte, wie wichtig es ist, über psychische Gesundheit zu sprechen und gemeinsam Wege zu finden, Kinder und Jugendliche frühzeitig zu unterstützen.

Flutra Iseini



Sonntagsbrunch

Im Rahmen einer Qualitätsmanagement-Auswertung zum Cafébetrieb haben wir im vergangenen Jahr zweimal einen Sonntagsbrunch durchgeführt: Einmal anlässlich des Muttertags im Mai und einen Herbstbrunch im September. Für den Brunch wurde das Café ab 11 Uhr geöffnet und ein üppiges Buffet aufgedeckt, mit vielen hausgemachten Leckereien. Von frisch zubereitetem Shakshuka über vegane Bananenpancakes bis zu einem meterlangen Zopf, saisonalen Früchten und feinem Lachs aus der Region. Da war für alle etwas Feines dabei. Beide Sonntage waren sehr gut besucht und das Feedback von allen Seiten positiv. Als Bilanz haben wir entschieden, ab den Frühlingferien 2026 das Café einmal im Monat an einem Sonntag schon am Vormittag zu öffnen und ein kleines Zmorge Angebot einzuführen. Dieses Jahr wird das Café an fünf Sonntagen ab 10 Uhr geöffnet sein und einen Zmorge Teller (den gibt es übrigens auch in einer veganen Version) anbieten. Kommt vorbei und genießt den Sonntagmorgen gemütlich in unserem Café.



Mittelaltercamp

In unserem Ferienangebot drehte sich letzten Herbst alles ums Mittelalter. Gemeinsam tauchten wir in dieses Zeitalter ein: Wir bastelten Steckenpferde und Lederbeutel, kochten Suppe über dem Feuer und bauten aus Karton und bunten Tüchern unsere eigene Burg. Diese wurde am letzten Campstag zum festlichen Treffpunkt: Die Kinder luden ihre Eltern zu einem kleinen Apéro in ihre selbstgebaute Burg ein. Ein weiteres Highlight war unser Ausflug in der Wochenmitte. Dieses Jahr führte er uns auf eine echte Burg – das Schloss Kyburg. Dort erhielten wir eine spannende Führung, erfuhren viel über das Leben im Mittelalter und konnten uns sogar selbst verkleiden.

Tina Frick

Vorschau:

Die Enge digital vernetzt

Ab Juni 2026 werden wir eine Whatsapp-Community für die Engemer Bevölkerung lancieren. Einerseits mit dem Ziel, dass sich die Quartierbevölkerung digital vernetzen und austauschen kann. Andererseits möchten wir unsere soziokulturelle Arbeit noch zugänglicher und öffentlichkeitswirksamer betreiben.

Im Rahmen dieses Projekts wird es den Teilnehmenden beispielsweise möglich sein, in verschiedenen, von uns betreuten Whatsappkanälen Veranstaltungen zu bewerben, Sachen zu tauschen und Skillsharing zu betreiben. Wir sehen dies als grosse Möglichkeit, uns als Team zu schulen und den Schritt in die digitale Arbeit zu wagen, um diese zukünftig als zweites Gleis zu unseren analogen Angeboten zu nutzen. Unterstützt werden wir dabei vom Verein «jugendarbeit.digital» und der Stadt Zürich. Weitere Infos und Möglichkeiten, der Gruppe beizutreten, folgen in den kommenden Monaten.

Ama Bucher

Das neue Mittwochswerken

Das Kinderwerken am Mittwoch war zuletzt stark geprägt durch das handwerkliche Knowhow von Moritz. Mit der neuen Teamkonstellation, haben wir uns entschieden, uns etwas vom klassischen Werkangebot zu lösen und das Angebot unseren Kompetenzen entsprechend zu überarbeiten.

Etwas loszulassen geht immer auch mit Raum für Neues einher! Und wir freuen uns sehr, euch unser neues Mittwoch Nachmittag Programm vorzustellen. Vorhang auf für den (Trommelwirbel) Basteltreff! Es wird nicht mehr so laut, aber nicht weniger kreativ in unserer Werkstatt zu und her gehen. Wir schneiden, kleben, knüpfen, malen, falten, sägeln und hämmern auch mal. Mal wird es ein Thema über ein paar Wochen hinaus geben, mal auch nur ein kleineres Gebastel für einen Nachmittag. Wir freuen uns und stehen ab 14 Uhr mit dem Kopf voller farbigen Ideen und Malerschürze um die Hüften bereit.

Tina Frick



Zukunft des Weihnachtsmarkts

Der Weihnachtsmarkt hat lange Tradition in der Enge. Gemeinsam mit den beiden Kirchen, dem Quartierverein und dem Quartier-treff, wird er von einer Gruppe Freiwilligen organisiert, aufgebaut und durchgeführt. Schon lange sucht das Weihnachtsmarkt-OK neue Mitglieder, die mitanpacken - bisher vergeblich. Anfang Jahr hat sich das OK noch einmal aufgemacht, um neue Leute und neue Ideen zusammen: Ideen, wie der Weihnachtsmarkt in Zukunft aussehen könnte, gibt es viele. Nur fehlen uns die Menschen, die diese auch umsetzen. Denn das jetzige OK wird sich aus verschiedenen persönlichen Gründen auflösen. Daher wird es dieses Jahr voraussichtlich keinen Weihnachtsmarkt in der Enge geben. Um in Zukunft wieder einen gemeinsamen ersten Advent im Quartier zu verbringen, braucht es erstmal wieder Menschen, die einen entsprechenden Anlass auf die Beine stellen. Wenn ihr Lust auf diese Aufgabe habt, dann meldet euch gerne bei uns!

Katrin Faerber